

Tarif N 1 %

Allgemeine Versicherungsbedingungen



Die nachfolgenden Bedingungen informieren über die Regelungen, die für das Vertragsverhältnis zwischen dem Versicherungsnehmer (nachfolgend „Versicherter“ genannt) und dem BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a. G. (nachfolgend „BVV“ genannt) gelten.

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen Regelungen für Mitgliedsunternehmen enthalten, gelten diese auch für Unternehmen mit einer Teilmitgliedschaft oder einer außerordentlichen Mitgliedschaft.

Artikel 1 Versicherungsumfang

Der BVV übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem Versicherten geschlossenen Versicherungsvertrages die Verpflichtung,

- dem Versicherten Alters- und Erwerbsminderungsrente,
- den Witwen, Witwern und Waisen der Versicherten Hinterbliebenenrente

nach folgenden Bestimmungen zu zahlen.

Die Berechnung der Versicherungsleistungen erfolgt nach den zur Zeit der Antragstellung geltenden Versicherungs- und Tarifbedingungen.

Artikel 2 Versicherungsbeginn

Die Versicherung beginnt mit dem Abschluss des Versicherungsvertrages und der Zahlung des Beitrages.

Artikel 3 Beitragszahlung

Die Beiträge sind monatlich im Voraus – erstmalig bei Beginn der Versicherung und dann innerhalb der ersten 10 Tage eines jeden Monats – kostenlos an den BVV abzuführen.

Versicherungsperiode im Sinne dieser Bedingungen ist der Kalendermonat.

Beiträge, die nach Eintritt des Versicherungsfalles gezahlt werden, sind unwirksam.

Etwaige Beitragsrückstände werden bei Fälligkeit der Versicherungsleistung verrechnet.

Artikel 4 Folgen nicht rechtzeitiger Beitragszahlung

Wird ein Beitrag nicht bis zum Ablauf des Monats gezahlt, für den er zu entrichten war, so wird der Versicherte schriftlich aufgefordert, innerhalb einer Frist von zwei Wochen den rückständigen Beitrag zzgl. Mahnkosten zu begleichen.

Zugleich mit der Mahnung kann das Versicherungsverhältnis vom BVV in der Weise gekündigt werden, dass die Kündigung mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherte zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung des Beitrags oder der angegebenen Kosten im Verzug ist.

Die Kündigung hat die Wirkung des Art. 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Der Versicherte ist auf die Folgen der Kündigung hinzuweisen.

Die Wirkung der Kündigung entfällt, wenn der Versicherte innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist die Zahlung nachholt, sofern der Versicherungsfall nicht bereits eingetreten ist.

Artikel 5 Kündigung und Beitragsfreistellung

Der Versicherte kann die Versicherung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich kündigen.

Die Versicherung wird mit Wirksamwerden der Kündigung beitragsfrei gestellt.

Eine Rückzahlung der Beiträge kann nicht verlangt werden.

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz des Vereins: Berlin

Straße der Pariser Kommune 8
10243 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de



Artikel 6 Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg

Grundsätzlich besteht die Leistungspflicht unabhängig davon, auf welcher Ursache der Versicherungsfall beruht. Versicherungsschutz wird insbesondere auch dann getragen, wenn der Versicherungsfall in Ausübung des Wehrdienstes eingetreten ist.

Bei Eintritt des Versicherungsfalles in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen wird eine Leistung nur bis zur Höhe des für den Eintritt des Versicherungsfalles berechneten Deckungskapitals erbracht. Dies gilt nicht, wenn Gesetze oder Anordnungen der Aufsichtsbehörde höhere Leistungen vorsehen.

Diese Einschränkungen der Leistungspflicht gelten nicht, wenn der Versicherungsfall während eines beruflich bedingten Aufenthaltes im außereuropäischen Ausland eintritt und der Versicherte an den kriegerischen Ereignissen nicht aktiv beteiligt war.

Artikel 7 Antrag auf Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen des BVV werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Der BVV kann die Vorlage von amtlichen Zeugnissen der Versicherten (z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) verlangen.

Bei der Festsetzung der Rente wegen Erwerbsminderung für Versicherte, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert waren, kann der BVV die Vorlage des Festsetzungsbescheides eines Trägers der sozialen Rentenversicherung verlangen.

Artikel 8 Zahlung der Versicherungsleistungen

Die Leistungen des BVV werden an den Versicherten bzw. an seine Hinterbliebenen überwiesen.

Artikel 9 Schriftform

Mitteilungen, die das Versicherungsverhältnis betreffen, müssen schriftlich erfolgen.

Artikel 10 Empfänger der Versorgungsleistungen

Der Versicherte bzw. die Hinterbliebenen sind ausschließlich Empfangsberechtigte für alle Leistungen des BVV.

Artikel 11 Gerichtsstand

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des BVV ist Berlin. Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV auch bei dem Gericht geltend gemacht werden, in dessen Bezirk der Versicherungsnehmer zurzeit der Klageerhebung seinen Wohnsitz, in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Artikel 12 Überschussbeteiligungen

Um die zugesagten Versicherungsleistungen über die in der Regel lange Versicherungsdauer hinweg sicherzustellen, sind die vereinbarten Beiträge besonders vorsichtig kalkuliert. An dem erwirtschafteten Überschuss des BVV ist der Versicherte entsprechend dem jeweiligen von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan beteiligt.

Die erworbenen Anwartschaften und laufenden Renten werden jährlich nach Maßgabe des hierfür geschäftsplanmäßig festgelegten Teils der Rückstellung für Beitragsrückerstattung erhöht (siehe auch § 12 der Tarifbedingungen).

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung dürfen nur Beträge entnommen werden, die für Überschussanteile nach dem Geschäftsplan erforderlich sind. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann die Rückstellung für Beitragsrückerstattung auch zur Deckung von Verlusten herangezogen werden.



Artikel 13
Änderung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen

Die Bestimmungen über die beitragsfreie Versicherung (vgl. Art. 5), den Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg (vgl. Art. 6) und die Überschussbeteiligung (vgl. Art. 12) können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde auch für bestehende Versicherungen geändert werden.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der BaFin vom 23.09.2015,
Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2015/0032

Tarif N 1 %



Tarifbedingungen

Allgemeine Voraussetzungen

§ 1 Versicherter Personenkreis

Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten für alle Versicherten, die eine Versicherung im Tarif N 1 % abschließen.

§ 2 Versicherungsleistungen

Nach diesem Tarif werden

- Altersrente,
- Erwerbsminderungsrente,
- Witwen- oder Witwerrente,
- Waisenrente

versichert.

Versicherungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versicherungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.

Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Versicherte bei seinem Tode eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) führte.

§ 3 Wartezeit/Gesundheitsprüfung

- 1) Der Abschluss der Versicherung ist nur nach dem Ergebnis einer Gesundheitsprüfung möglich.
- 2) Für Versicherte, die sich nach ihrem Ausscheiden aus dem Mitgliedsunternehmen/ Trägerunternehmen oder nach Kündigung der Mitgliedschaft ihres Mitglieds-/ Trägerunternehmens unmittelbar im Anschluss an die Beitragsfreistellung freiwillig im Tarif N 1 % in bisheriger Höhe weiterversichern wollen, ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich. Für diese Versicherten gilt jedoch eine Wartezeit von fünf Versicherungsjahren. Bei der Ermittlung der Versicherungsjahre werden alle Mitgliedszeiten in der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) und Versicherungszeiten beim BVV zusammengerechnet.

Leistungsarten

§ 4 Altersrente

- 1) Der BVV zahlt eine Altersrente, wenn der Versicherte das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge entrichtet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann für einen Versicherten frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch genommen werden kann, beantragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.

Die erworbene Rentenanwartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, gemäß Tabelle 2 des Tarifs N 1 %.

§ 5 Erwerbsminderungsrente

- 1) Der BVV zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Versicherte wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz des Vereins: Berlin

Straße der Pariser Kommune 8
10243 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de



- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Versicherte, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Abweichend von Art. 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen können zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes hinsichtlich Alters-, Hinterbliebenen- und voller Erwerbsminderungsrente nach Eintritt des Versicherungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung weiterhin Beiträge entrichtet werden.
- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.

Wenn die Erwerbsminderung durch den Versicherten vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6 Witwen-/Witwerrente

- 1) Der BVV zahlt im Falle des Todes des Versicherten oder Rentenempfängers für den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente, wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Versicherte ist.
- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Witwen-/Witwerrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

§ 7 Waisenrente

- 1) Der BVV zahlt nach dem Tod eines Versicherten oder Rentenempfängers für eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Der BVV zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.
Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.
- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbwaise 30 Prozent und für jede Vollwaise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder die für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Waisenrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Versicherten bzw. Rentenempfängers entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

§ 8 Beitragsfreie Versicherung

Bei Beitragsfreistellung ergibt sich die Höhe der Anwartschaft aus den bis zur Kündigung der Versicherung (Beitragsfreistellung) erworbenen Rentenbausteinen ohne Berücksichtigung einer Zurechnungszeit sowie aus den bis zur Kündigung und auch danach zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung gemäß § 12 Abs. 2 und 3.

§ 9 Höhe der Rente

- 1) Die versicherte Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Versicherten erreichten jährlichen Rentenbausteine.
- 2) Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den gezahlten Beiträgen gemäß Tabelle 1 des Tarifs N 1 %.



- 3) Eine nach den Abs. 1 und 2 ermittelte Altersrente, einschließlich den bis zum Rentenbeginn zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung, erhöht sich gemäß Tabelle 3 des Tarifs N 1 %, wenn für den Versicherten bei Beginn der Altersrente keine Anwartschaft auf Witwen- oder Witwerrente gemäß § 6 Abs. 1 besteht.

Die zu Rentenbeginn erreichte Jahresrente (Alters-, Erwerbsminderungs-, Witwen-/Witwer- und Waisenrente) steigt während der Rentenzahlung jährlich um ein Prozent (eins vom Hundert). Im Falle einer Unterbrechung der Rentenzahlung ist die zum Rentenbeginn nach der letzten Unterbrechung erreichte Jahresrente maßgeblich.

Die jährliche Erhöhung der Rente erfolgt nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans jeweils zum 1. Januar (Dynamisierungsstichtag), wobei die Erhöhung in Prozent der für das Vorjahr maßgeblichen Rente einschließlich sowohl der Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung als auch der Erhöhungen um 1 Prozent festgelegt ist, soweit sie vor dem Dynamisierungsstichtag wirksam zugeteilt wurden.

§ 10 Höhe der Beiträge

Die Höhe der Beiträge an den BVV ergibt sich aus dem zwischen dem Versicherten und dem BVV abgeschlossenen Versicherungsvertrag.

§ 11 Zurechnungszeit

Bei Erwerbsminderung des in Tarif N 1 % beitragspflichtig Versicherten vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versorgungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 50 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet (Zurechnungszeit), die sich in dieser Zeit bei weiteren Beiträgen ergeben hätten. Die Höhe der weiteren Beiträge ergibt sich aus dem Durchschnitt der Beiträge des letzten Kalenderjahres. Beitragszeiten, die vor der Anmeldung des Versicherten im Tarif N 1 % im BVV verbracht wurden, werden mit berücksichtigt.

§ 12 Überschussbeteiligung

- 1) Die Versicherungen nach Tarif N 1 % werden in den Abrechnungsverbänden „Neutarife“ gemäß den jeweiligen Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan geführt. Innerhalb dieser Abrechnungsverbände können Gewinnverbände gebildet werden.
- 2) Der Überschuss wird zu Leistungserhöhungen in Form eines laufenden Anpassungszuschlages sowie eines Schlussüberschussanteils verwendet.

Der Schlussüberschussanteil dient der Erhöhung der laufenden Überschussbeteiligung (Anpassungszuschlag) im Rentenbezug. Schlussüberschussanteile erhalten alle Versicherten und Rentner.

Der Schlussüberschussanteil wird erstmals zusammen mit dem ersten Anpassungszuschlag in der Rentenphase gezahlt. Er bewirkt nach Übergang in die Rentenphase eine dauerhafte Erhöhung der Renten.

Die weitere Beteiligung der Rentner am Schlussüberschussanteil erfolgt ebenfalls in Form eines Anpassungszuschlages. Diese Leistung kann bei Vorliegen der in § 25 Abs. 3 der Satzung genannten Voraussetzungen gekürzt werden.

Die Überschusszuteilung erfolgt entsprechend den Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan.

- 3) Die Versicherten werden an den Bewertungsreserven nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans beteiligt. Danach erfolgt eine Beteiligung an den anrechenbaren saldierten Bewertungsreserven, soweit die gesetzlichen Solvabilitätsanforderungen, die aufsichtsrechtlichen Stresstests einschließlich einer ausreichenden Sicherheitsreserve sowie eine absehbare Verstärkung der Deckungsrückstellung erfüllt sind.

Die Beteiligung an den Bewertungsreserven wird zur Leistungserhöhung in Form eines Anpassungszuschlages verwendet.

Verfügungsverbot – Auszahlung der Leistungen

§ 13 Verfügungsverbot, Beginn der Rentenzahlungen, Zahlungsweise

- 1) Die Abtretung oder Verpfändung von Ansprüchen auf Versicherungsleistungen ist dem BVV gegenüber unwirksam.
- 2) Der BVV zahlt alle Renten an den Versicherten monatlich im Voraus.



- 3) Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.
- 4) Beträgt die Jahresrentenanwartschaft eines Versicherten zum Zeitpunkt des Rentenbeginns weniger als ein Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung, kann sie durch Kapitalzahlung abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Versicherte bzw. Rentenempfänger gegenüber dem BVV und der VK hat.
- 5) Geldzahlungen an Empfangsberechtigte im Ausland erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers.

§ 14 Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestag laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung des Versicherten mit Ablauf des Monats, in dem er nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres. Leistungen aus der Zurechnungszeit (§ 11) enden jedoch nicht mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Sie werden auch für die Dauer des Bezugs von Altersrente gezahlt.
- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Der BVV zahlt dann eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsrenten an die Witwe/den Witwer des Versicherten.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Tarifbedingungen bleibt unberührt.

Nachweispflichten

§ 15 Nachweise

- 1) Der Versicherte ist verpflichtet, dem BVV alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen des Versicherten (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.
- 2) Der Versicherte hat jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen für den Rentenbezug unverzüglich dem BVV mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.

Staatliche Förderung

§ 16 Staatliche Förderung

Soweit für Beiträge nach Tarif N 1 % Anspruch auf staatliche Altersvorsorgezulage besteht, wird die an den BVV gezahlte Zulage in dem besonderen Altersrententarif ARLEP/Z geführt.

Versorgungsausgleich

§ 17 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Versicherten oder Rentners ein Anrecht bei dem BVV, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Versicherten bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans.

Der ausgleichspflichtige Versicherte kann seine verbleibenden Anwartschaften durch Abschluss einer Versicherung in einem für den Neuzugang offenen Tarif des BVV erhöhen.



Tabelle 1 für Tarif N 1 %

Verrentungsfaktoren

Generation 2025

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des monatlichen Beitrages
 (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente mit halber Zurechnungszeit
 bis Alter 55 bei Erwerbsminderung vor Alter 55)

Jahrgänge 1988 bis 2012

Geburtstag Alter*	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
14	4,11%	-	-	-	-
15	4,08%	-	-	-	-
16	4,04%	-	-	-	-
17	4,00%	-	-	-	-
18	3,97%	3,97%	-	-	-
19	3,93%	3,94%	-	-	-
20	3,89%	3,89%	-	-	-
21	3,85%	3,86%	-	-	-
22	3,82%	3,82%	-	-	-
23	3,78%	3,78%	3,79%	-	-
24	3,75%	3,75%	3,76%	-	-
25	3,71%	3,71%	3,72%	-	-
26	3,68%	3,68%	3,69%	-	-
27	3,64%	3,64%	3,65%	-	-
28	3,61%	3,61%	3,61%	3,72%	-
29	3,57%	3,57%	3,58%	3,69%	-
30	3,54%	3,54%	3,55%	3,65%	-
31	3,50%	3,51%	3,51%	3,62%	-
32	3,47%	3,47%	3,48%	3,58%	-
33	3,44%	3,44%	3,44%	3,55%	3,56%
34	3,40%	3,41%	3,41%	3,51%	3,52%
35	3,37%	3,37%	3,38%	3,48%	3,49%
36	3,34%	3,34%	3,35%	3,45%	3,46%
37	3,31%	3,31%	3,32%	3,42%	3,43%
38	3,28%	3,28%	3,29%	3,39%	3,39%
39	3,25%	3,26%	3,26%	3,36%	3,37%
40	3,23%	3,23%	3,23%	3,33%	3,34%
41	3,20%	3,20%	3,21%	3,30%	3,31%
42	3,18%	3,18%	3,18%	3,28%	3,29%
43	3,15%	3,16%	3,16%	3,26%	3,26%
44	3,13%	3,13%	3,14%	3,23%	3,24%
45	3,11%	3,11%	3,12%	3,21%	3,22%
46	3,09%	3,09%	3,09%	3,19%	3,19%
47	3,06%	3,06%	3,07%	3,16%	3,17%
48	3,04%	3,04%	3,04%	3,14%	3,14%
49	3,01%	3,02%	3,02%	3,11%	3,12%
50	2,99%	3,00%	3,00%	3,09%	3,10%
51	2,98%	2,98%	2,98%	3,08%	3,08%
52	2,96%	2,97%	2,97%	3,06%	3,07%
53	2,95%	2,96%	2,96%	3,05%	3,06%
54	2,95%	2,95%	2,96%	3,05%	3,06%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

Geburtstag Alter*	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
55	2,95%	2,95%	2,96%	3,05%	3,06%
56	2,93%	2,93%	2,94%	3,03%	3,04%
57	2,91%	2,92%	2,92%	3,01%	3,02%
58	2,89%	2,90%	2,90%	2,99%	3,00%
59	2,87%	2,88%	2,88%	2,97%	2,98%
60	2,85%	2,86%	2,86%	2,95%	2,95%
61	2,83%	2,83%	2,84%	2,93%	2,93%
62	2,81%	2,81%	2,81%	2,90%	2,91%
63	2,79%	2,79%	2,79%	2,88%	2,88%
64	2,76%	2,76%	2,77%	2,85%	2,86%
65	2,74%	2,74%	2,74%	2,83%	2,83%
66	2,81%	2,82%	2,82%	2,91%	2,91%
67	2,90%	2,90%	2,90%	3,00%	3,00%
68	2,99%	2,99%	2,99%	3,09%	3,10%
69	3,08%	3,08%	3,09%	3,19%	3,20%
70	3,18%	3,18%	3,19%	3,30%	3,30%

Jahrgänge 1963 bis 1987

Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
33	-	-	-	-	-
34	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	-
36	-	-	-	-	-
37	-	-	-	-	-
38	3,41%	-	-	-	-
39	3,38%	-	-	-	-
40	3,35%	-	-	-	-
41	3,32%	-	-	-	-
42	3,30%	-	-	-	-
43	3,28%	3,38%	-	-	-
44	3,25%	3,36%	-	-	-
45	3,23%	3,33%	-	-	-
46	3,21%	3,31%	-	-	-
47	3,18%	3,28%	-	-	-
48	3,16%	3,26%	3,27%	-	-
49	3,13%	3,23%	3,25%	-	-
50	3,11%	3,21%	3,23%	-	-
51	3,09%	3,19%	3,21%	-	-
52	3,08%	3,18%	3,20%	-	-
53	3,07%	3,17%	3,19%	3,22%	-
54	3,07%	3,17%	3,18%	3,21%	-
55	3,07%	3,17%	3,18%	3,21%	-
56	3,05%	3,15%	3,16%	3,19%	-
57	3,03%	3,13%	3,14%	3,17%	-
58	3,01%	3,11%	3,12%	3,15%	3,19%
59	2,99%	3,09%	3,10%	3,13%	3,17%

Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
60	2,97%	3,06%	3,08%	3,10%	3,15%
61	2,94%	3,04%	3,05%	3,08%	3,12%
62	2,92%	3,01%	3,03%	3,05%	3,09%
63	2,89%	2,99%	3,00%	3,03%	3,07%
64	2,87%	2,96%	2,97%	3,00%	3,04%
65	2,84%	2,93%	2,94%	2,97%	3,01%
66	2,92%	3,02%	3,03%	3,06%	3,10%
67	3,01%	3,12%	3,13%	3,15%	3,20%
68	3,11%	3,22%	3,23%	3,26%	3,30%
69	3,21%	3,32%	3,34%	3,36%	3,41%
70	3,31%	3,44%	3,45%	3,48%	3,53%

Jahrgänge 1948 bis 1962

Geburtstag Alter*	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
58	-	-	
59	-	-	
60	-	-	
61	-	-	
62	-	-	
63	3,12%	-	
64	3,09%	-	
65	3,06%	-	
66	3,15%	-	
67	3,26%	-	
68	3,36%	3,44%	
69	3,48%	3,56%	
70	3,60%	3,69%	

Tabelle 2 für Tarif N 1 %

Faktoren zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch

Generation 2025

Jahrgänge 1988 bis 2012

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
60 00	0,840	0,840	0,840	0,837	0,837
60 01	0,842	0,842	0,842	0,839	0,839
60 02	0,845	0,845	0,845	0,842	0,842
60 03	0,847	0,847	0,847	0,844	0,844
60 04	0,849	0,849	0,849	0,846	0,846
60 05	0,852	0,852	0,852	0,849	0,849
60 06	0,854	0,854	0,854	0,851	0,851
60 07	0,856	0,856	0,856	0,853	0,853
60 08	0,859	0,859	0,859	0,856	0,856
60 09	0,861	0,861	0,861	0,858	0,858
60 10	0,863	0,863	0,863	0,860	0,860
60 11	0,866	0,866	0,866	0,863	0,863
61 00	0,868	0,868	0,868	0,865	0,865
61 01	0,871	0,871	0,871	0,868	0,868
61 02	0,873	0,873	0,873	0,870	0,870
61 03	0,876	0,876	0,876	0,873	0,873
61 04	0,878	0,878	0,878	0,875	0,875
61 05	0,881	0,881	0,881	0,878	0,878
61 06	0,883	0,883	0,883	0,881	0,881
61 07	0,886	0,886	0,886	0,883	0,883
61 08	0,888	0,888	0,888	0,886	0,886
61 09	0,891	0,891	0,891	0,888	0,888
61 10	0,893	0,893	0,893	0,891	0,891
61 11	0,896	0,896	0,896	0,893	0,893
62 00	0,898	0,898	0,898	0,896	0,896
62 01	0,901	0,901	0,901	0,899	0,899
62 02	0,903	0,903	0,903	0,901	0,901
62 03	0,906	0,906	0,906	0,904	0,904
62 04	0,909	0,909	0,909	0,907	0,907
62 05	0,911	0,911	0,911	0,909	0,909
62 06	0,914	0,914	0,914	0,912	0,912
62 07	0,917	0,917	0,917	0,915	0,915
62 08	0,919	0,919	0,919	0,917	0,917
62 09	0,922	0,922	0,922	0,920	0,920
62 10	0,925	0,925	0,925	0,923	0,923
62 11	0,927	0,927	0,927	0,925	0,925
63 00	0,930	0,930	0,930	0,928	0,928
63 01	0,933	0,933	0,933	0,931	0,931
63 02	0,936	0,936	0,936	0,934	0,934
63 03	0,939	0,939	0,939	0,937	0,937
63 04	0,941	0,941	0,941	0,940	0,940
63 05	0,944	0,944	0,944	0,943	0,943
63 06	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946
63 07	0,950	0,950	0,950	0,948	0,948

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
63 08	0,953	0,953	0,953	0,951	0,951
63 09	0,956	0,956	0,956	0,954	0,954
63 10	0,958	0,958	0,958	0,957	0,957
63 11	0,961	0,961	0,961	0,960	0,960
64 00	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963
64 01	0,967	0,967	0,967	0,966	0,966
64 02	0,970	0,970	0,970	0,969	0,969
64 03	0,973	0,973	0,973	0,972	0,972
64 04	0,976	0,976	0,976	0,975	0,975
64 05	0,979	0,979	0,979	0,978	0,978
64 06	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64 07	0,985	0,985	0,985	0,985	0,985
64 08	0,988	0,988	0,988	0,988	0,988
64 09	0,991	0,991	0,991	0,991	0,991
64 10	0,994	0,994	0,994	0,994	0,994
64 11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1963 bis 1987

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
60 00	0,837	0,833	0,833	0,832	0,831
60 01	0,839	0,835	0,835	0,834	0,833
60 02	0,842	0,838	0,838	0,837	0,836
60 03	0,844	0,840	0,840	0,839	0,838
60 04	0,846	0,843	0,843	0,842	0,841
60 05	0,849	0,845	0,845	0,844	0,843
60 06	0,851	0,848	0,848	0,847	0,846
60 07	0,853	0,850	0,850	0,849	0,848
60 08	0,856	0,852	0,852	0,851	0,850
60 09	0,858	0,855	0,855	0,854	0,853
60 10	0,860	0,857	0,857	0,856	0,855
60 11	0,863	0,860	0,860	0,859	0,858
61 00	0,865	0,862	0,862	0,861	0,860
61 01	0,868	0,865	0,865	0,864	0,863
61 02	0,870	0,867	0,867	0,866	0,865
61 03	0,873	0,870	0,870	0,869	0,868
61 04	0,875	0,872	0,872	0,871	0,870
61 05	0,878	0,875	0,875	0,874	0,873
61 06	0,880	0,878	0,878	0,877	0,876
61 07	0,883	0,880	0,880	0,879	0,878
61 08	0,885	0,883	0,883	0,882	0,881
61 09	0,888	0,885	0,885	0,884	0,883
61 10	0,890	0,888	0,888	0,887	0,886
61 11	0,893	0,890	0,890	0,889	0,888
62 00	0,895	0,893	0,893	0,892	0,891
62 01	0,898	0,896	0,896	0,895	0,894
62 02	0,901	0,899	0,899	0,898	0,897
62 03	0,903	0,901	0,901	0,901	0,900
62 04	0,906	0,904	0,904	0,903	0,902



Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
62 05	0,909	0,907	0,907	0,906	0,905
62 06	0,912	0,910	0,910	0,909	0,908
62 07	0,914	0,912	0,912	0,912	0,911
62 08	0,917	0,915	0,915	0,915	0,914
62 09	0,920	0,918	0,918	0,918	0,917
62 10	0,923	0,921	0,921	0,920	0,919
62 11	0,925	0,923	0,923	0,923	0,922
63 00	0,928	0,926	0,926	0,926	0,925
63 01	0,931	0,929	0,929	0,929	0,928
63 02	0,934	0,932	0,932	0,932	0,931
63 03	0,937	0,935	0,935	0,935	0,934
63 04	0,940	0,938	0,938	0,938	0,937
63 05	0,943	0,941	0,941	0,941	0,940
63 06	0,946	0,944	0,944	0,944	0,943
63 07	0,948	0,947	0,947	0,946	0,946
63 08	0,951	0,950	0,950	0,949	0,949
63 09	0,954	0,953	0,953	0,952	0,952
63 10	0,957	0,956	0,956	0,955	0,955
63 11	0,960	0,959	0,959	0,958	0,958
64 00	0,963	0,962	0,962	0,961	0,961
64 01	0,966	0,965	0,965	0,964	0,964
64 02	0,969	0,968	0,968	0,968	0,968
64 03	0,972	0,972	0,972	0,971	0,971
64 04	0,975	0,975	0,975	0,974	0,974
64 05	0,978	0,978	0,978	0,977	0,977
64 06	0,982	0,981	0,981	0,981	0,981
64 07	0,985	0,984	0,984	0,984	0,984
64 08	0,988	0,987	0,987	0,987	0,987
64 09	0,991	0,991	0,991	0,990	0,990
64 10	0,994	0,994	0,994	0,994	0,994
64 11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1948 bis 1962

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag		
	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60 00	-	-	
60 01	-	-	
60 02	-	-	
60 03	-	-	
60 04	-	-	
60 05	-	-	
60 06	-	-	
60 07	-	-	
60 08	-	-	
60 09	-	-	
60 10	-	-	
60 11	-	-	
61 00	-	-	
61 01	-	-	

Jahren	Monaten	Geburtstag		
		01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
61	02	-	-	
61	03	-	-	
61	04	-	-	
61	05	-	-	
61	06	-	-	
61	07	-	-	
61	08	-	-	
61	09	-	-	
61	10	-	-	
61	11	-	-	
62	00	0,890	-	
62	01	0,893	-	
62	02	0,896	-	
62	03	0,899	-	
62	04	0,901	-	
62	05	0,904	-	
62	06	0,907	-	
62	07	0,910	-	
62	08	0,913	-	
62	09	0,916	-	
62	10	0,918	-	
62	11	0,921	-	
63	00	0,924	-	
63	01	0,927	-	
63	02	0,930	-	
63	03	0,933	-	
63	04	0,936	-	
63	05	0,939	-	
63	06	0,943	-	
63	07	0,946	-	
63	08	0,949	-	
63	09	0,952	-	
63	10	0,955	-	
63	11	0,958	-	
64	00	0,961	-	
64	01	0,964	-	
64	02	0,968	-	
64	03	0,971	-	
64	04	0,974	-	
64	05	0,977	-	
64	06	0,981	-	
64	07	0,984	-	
64	08	0,987	-	
64	09	0,990	-	
64	10	0,994	-	
64	11	0,997	-	

Tabelle 3 für Tarif N 1 %

Faktoren für zur Erhöhung der Altersrente
ohne Anspruch auf Witwen-/Witwerrente

Generation 2025

Jahrgänge 1988 bis 2012

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
60 00	1,077	1,078	1,079	1,085	1,087
60 01	1,077	1,078	1,079	1,085	1,087
60 02	1,077	1,078	1,079	1,085	1,087
60 03	1,078	1,078	1,080	1,086	1,088
60 04	1,078	1,078	1,080	1,086	1,088
60 05	1,078	1,078	1,080	1,086	1,088
60 06	1,078	1,079	1,080	1,086	1,088
60 07	1,078	1,079	1,080	1,086	1,088
60 08	1,078	1,079	1,080	1,086	1,088
60 09	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
60 10	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
60 11	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
61 00	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
61 01	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
61 02	1,079	1,079	1,081	1,087	1,089
61 03	1,079	1,080	1,082	1,088	1,090
61 04	1,079	1,080	1,082	1,088	1,090
61 05	1,079	1,080	1,082	1,088	1,090
61 06	1,080	1,080	1,082	1,088	1,090
61 07	1,080	1,080	1,082	1,088	1,090
61 08	1,080	1,080	1,082	1,088	1,090
61 09	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
61 10	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
61 11	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
62 00	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
62 01	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
62 02	1,080	1,081	1,083	1,089	1,091
62 03	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 04	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 05	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 06	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 07	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 08	1,081	1,082	1,084	1,090	1,092
62 09	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
62 10	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
62 11	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
63 00	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
63 01	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
63 02	1,082	1,083	1,085	1,091	1,093
63 03	1,083	1,084	1,085	1,092	1,094
63 04	1,083	1,084	1,085	1,092	1,094
63 05	1,083	1,084	1,085	1,092	1,094
63 06	1,083	1,084	1,086	1,092	1,094
63 07	1,083	1,084	1,086	1,092	1,094

Jahren	Monaten	Geburtstag				
		01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
63	08	1,083	1,084	1,086	1,092	1,094
63	09	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
63	10	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
63	11	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
64	00	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
64	01	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
64	02	1,084	1,085	1,086	1,093	1,095
64	03	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	04	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	05	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	06	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	07	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	08	1,085	1,086	1,087	1,094	1,096
64	09	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
64	10	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
64	11	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
65	00	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
65	01	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
65	02	1,086	1,087	1,088	1,095	1,097
65	03	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	04	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	05	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	06	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	07	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	08	1,087	1,088	1,089	1,096	1,098
65	09	1,088	1,089	1,090	1,097	1,099
65	10	1,088	1,089	1,090	1,097	1,099
65	11	1,088	1,089	1,090	1,097	1,099
66	00	1,088	1,089	1,090	1,097	1,099
66	01	1,088	1,089	1,090	1,097	1,099
66	02	1,089	1,089	1,090	1,098	1,099
66	03	1,089	1,090	1,091	1,098	1,100
66	04	1,089	1,090	1,091	1,098	1,100
66	05	1,089	1,090	1,091	1,098	1,100
66	06	1,090	1,090	1,091	1,099	1,100
66	07	1,090	1,090	1,091	1,099	1,100
66	08	1,090	1,090	1,091	1,099	1,100
66	09	1,090	1,091	1,092	1,099	1,101
66	10	1,091	1,091	1,092	1,100	1,101
66	11	1,091	1,091	1,092	1,100	1,101
67	00	1,091	1,091	1,092	1,100	1,101
67	01	1,091	1,091	1,092	1,100	1,101
67	02	1,091	1,092	1,093	1,100	1,102
67	03	1,092	1,092	1,093	1,101	1,102
67	04	1,092	1,092	1,093	1,101	1,102
67	05	1,092	1,092	1,093	1,101	1,102
67	06	1,092	1,093	1,094	1,101	1,103
67	07	1,092	1,093	1,094	1,101	1,103
67	08	1,092	1,093	1,094	1,101	1,103
67	09	1,093	1,093	1,094	1,102	1,103



Alter bei Rentenbeginn in Jahren	Monaten	Geburtstag				
		01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
67	10	1,093	1,094	1,095	1,102	1,104
67	11	1,093	1,094	1,095	1,102	1,104
68	00	1,093	1,094	1,095	1,102	1,104
68	01	1,093	1,094	1,095	1,102	1,104
68	02	1,094	1,094	1,095	1,103	1,104
68	03	1,094	1,095	1,096	1,103	1,105
68	04	1,094	1,095	1,096	1,103	1,105
68	05	1,094	1,095	1,096	1,103	1,105
68	06	1,095	1,095	1,096	1,104	1,105
68	07	1,095	1,095	1,096	1,104	1,105
68	08	1,095	1,095	1,096	1,104	1,105
68	09	1,095	1,096	1,097	1,104	1,106
68	10	1,096	1,096	1,097	1,105	1,106
68	11	1,096	1,096	1,097	1,105	1,106
69	00	1,096	1,096	1,097	1,105	1,106
69	01	1,096	1,096	1,097	1,105	1,106
69	02	1,096	1,097	1,098	1,106	1,107
69	03	1,097	1,097	1,098	1,106	1,107
69	04	1,097	1,097	1,098	1,106	1,107
69	05	1,097	1,097	1,098	1,106	1,107
69	06	1,097	1,098	1,099	1,107	1,108
69	07	1,097	1,098	1,099	1,107	1,108
69	08	1,097	1,098	1,099	1,107	1,108
69	09	1,098	1,098	1,099	1,107	1,108
69	10	1,098	1,099	1,100	1,108	1,109
69	11	1,098	1,099	1,100	1,108	1,109
70	00	1,098	1,099	1,100	1,108	1,109

Jahrgänge 1963 bis 1987

Alter bei Rentenbeginn in Jahren	Monaten	Geburtstag				
		01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
60	00	1,090	1,096	1,100	1,105	1,112
60	01	1,090	1,096	1,100	1,105	1,112
60	02	1,090	1,096	1,100	1,106	1,113
60	03	1,091	1,097	1,101	1,106	1,113
60	04	1,091	1,097	1,101	1,106	1,113
60	05	1,091	1,097	1,101	1,106	1,113
60	06	1,091	1,097	1,101	1,107	1,114
60	07	1,091	1,097	1,101	1,107	1,114
60	08	1,091	1,097	1,101	1,107	1,114
60	09	1,092	1,098	1,102	1,107	1,114
60	10	1,092	1,098	1,102	1,108	1,115
60	11	1,092	1,098	1,102	1,108	1,115
61	00	1,092	1,098	1,102	1,108	1,115
61	01	1,092	1,098	1,102	1,108	1,115
61	02	1,092	1,098	1,102	1,108	1,115
61	03	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116
61	04	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116
61	05	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116

Jahren	Monaten	Geburtstag				
		01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
61	06	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116
61	07	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116
61	08	1,093	1,099	1,103	1,109	1,116
61	09	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
61	10	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
61	11	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
62	00	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
62	01	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
62	02	1,094	1,100	1,104	1,110	1,117
62	03	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	04	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	05	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	06	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	07	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	08	1,095	1,101	1,105	1,111	1,118
62	09	1,096	1,102	1,106	1,112	1,119
62	10	1,096	1,102	1,106	1,112	1,119
62	11	1,096	1,102	1,106	1,112	1,119
63	00	1,096	1,102	1,106	1,112	1,119
63	01	1,096	1,102	1,106	1,112	1,119
63	02	1,096	1,102	1,106	1,112	1,120
63	03	1,097	1,103	1,107	1,113	1,120
63	04	1,097	1,103	1,107	1,113	1,120
63	05	1,097	1,103	1,107	1,113	1,120
63	06	1,097	1,103	1,107	1,113	1,121
63	07	1,097	1,103	1,107	1,113	1,121
63	08	1,097	1,103	1,107	1,113	1,121
63	09	1,098	1,104	1,108	1,114	1,121
63	10	1,098	1,104	1,108	1,114	1,122
63	11	1,098	1,104	1,108	1,114	1,122
64	00	1,098	1,104	1,108	1,114	1,122
64	01	1,098	1,104	1,108	1,114	1,122
64	02	1,098	1,104	1,109	1,115	1,122
64	03	1,099	1,105	1,109	1,115	1,123
64	04	1,099	1,105	1,109	1,115	1,123
64	05	1,099	1,105	1,109	1,115	1,123
64	06	1,099	1,105	1,110	1,116	1,123
64	07	1,099	1,105	1,110	1,116	1,123
64	08	1,099	1,105	1,110	1,116	1,123
64	09	1,100	1,106	1,110	1,116	1,124
64	10	1,100	1,106	1,111	1,117	1,124
64	11	1,100	1,106	1,111	1,117	1,124
65	00	1,100	1,106	1,111	1,117	1,124
65	01	1,100	1,106	1,111	1,117	1,124
65	02	1,100	1,107	1,111	1,117	1,124
65	03	1,101	1,107	1,112	1,118	1,125
65	04	1,101	1,107	1,112	1,118	1,125
65	05	1,101	1,107	1,112	1,118	1,125
65	06	1,101	1,108	1,112	1,118	1,125
65	07	1,101	1,108	1,112	1,118	1,125
65	08	1,101	1,108	1,112	1,118	1,125

Jahren	Monaten	Geburtstag				
		01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
65	09	1,102	1,108	1,113	1,119	1,126
65	10	1,102	1,109	1,113	1,119	1,126
65	11	1,102	1,109	1,113	1,119	1,126
66	00	1,102	1,109	1,113	1,119	1,126
66	01	1,102	1,109	1,113	1,119	1,126
66	02	1,102	1,109	1,113	1,119	1,127
66	03	1,103	1,110	1,114	1,120	1,127
66	04	1,103	1,110	1,114	1,120	1,127
66	05	1,103	1,110	1,114	1,120	1,127
66	06	1,103	1,110	1,114	1,120	1,128
66	07	1,103	1,110	1,114	1,120	1,128
66	08	1,103	1,110	1,114	1,120	1,128
66	09	1,104	1,111	1,115	1,121	1,128
66	10	1,104	1,111	1,115	1,121	1,129
66	11	1,104	1,111	1,115	1,121	1,129
67	00	1,104	1,111	1,115	1,121	1,129
67	01	1,104	1,111	1,115	1,121	1,129
67	02	1,105	1,112	1,116	1,122	1,130
67	03	1,105	1,112	1,116	1,122	1,130
67	04	1,105	1,112	1,116	1,122	1,130
67	05	1,105	1,112	1,116	1,122	1,130
67	06	1,106	1,113	1,117	1,123	1,131
67	07	1,106	1,113	1,117	1,123	1,131
67	08	1,106	1,113	1,117	1,123	1,131
67	09	1,106	1,113	1,117	1,123	1,131
67	10	1,107	1,114	1,118	1,124	1,132
67	11	1,107	1,114	1,118	1,124	1,132
68	00	1,107	1,114	1,118	1,124	1,132
68	01	1,107	1,114	1,118	1,124	1,132
68	02	1,107	1,115	1,119	1,125	1,132
68	03	1,108	1,115	1,119	1,125	1,133
68	04	1,108	1,115	1,119	1,125	1,133
68	05	1,108	1,115	1,119	1,125	1,133
68	06	1,108	1,116	1,120	1,126	1,133
68	07	1,108	1,116	1,120	1,126	1,133
68	08	1,108	1,116	1,120	1,126	1,133
68	09	1,109	1,116	1,120	1,126	1,134
68	10	1,109	1,117	1,121	1,127	1,134
68	11	1,109	1,117	1,121	1,127	1,134
69	00	1,109	1,117	1,121	1,127	1,134
69	01	1,109	1,117	1,121	1,127	1,134
69	02	1,110	1,118	1,121	1,128	1,135
69	03	1,110	1,118	1,122	1,128	1,135
69	04	1,110	1,118	1,122	1,128	1,135
69	05	1,110	1,118	1,122	1,128	1,135
69	06	1,111	1,119	1,122	1,129	1,136
69	07	1,111	1,119	1,122	1,129	1,136
69	08	1,111	1,119	1,122	1,129	1,136
69	09	1,111	1,119	1,123	1,129	1,136
69	10	1,112	1,120	1,123	1,130	1,137
69	11	1,112	1,120	1,123	1,130	1,137

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag				
	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
70 00	1,112	1,120	1,123	1,130	1,137

Jahrgänge 1948 bis 1962

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten	Geburtstag		
	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60 00	-	-	
60 01	-	-	
60 02	-	-	
60 03	-	-	
60 04	-	-	
60 05	-	-	
60 06	-	-	
60 07	-	-	
60 08	-	-	
60 09	-	-	
60 10	-	-	
60 11	-	-	
61 00	-	-	
61 01	-	-	
61 02	-	-	
61 03	-	-	
61 04	-	-	
61 05	-	-	
61 06	-	-	
61 07	-	-	
61 08	-	-	
61 09	-	-	
61 10	-	-	
61 11	-	-	
62 00	1,124	-	
62 01	1,124	-	
62 02	1,125	-	
62 03	1,125	-	
62 04	1,125	-	
62 05	1,125	-	
62 06	1,126	-	
62 07	1,126	-	
62 08	1,126	-	
62 09	1,126	-	
62 10	1,127	-	
62 11	1,127	-	
63 00	1,127	-	
63 01	1,127	-	
63 02	1,127	-	
63 03	1,128	-	
63 04	1,128	-	
63 05	1,128	-	
63 06	1,128	-	
63 07	1,128	-	

Jahren	Monaten	Geburtstag		
		01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
63	08	1,128	-	
63	09	1,129	-	
63	10	1,129	-	
63	11	1,129	-	
64	00	1,129	-	
64	01	1,129	-	
64	02	1,130	-	
64	03	1,130	-	
64	04	1,130	-	
64	05	1,130	-	
64	06	1,131	-	
64	07	1,131	-	
64	08	1,131	-	
64	09	1,131	-	
64	10	1,132	-	
64	11	1,132	-	
65	00	1,132	-	
65	01	1,132	-	
65	02	1,132	-	
65	03	1,133	-	
65	04	1,133	-	
65	05	1,133	-	
65	06	1,133	-	
65	07	1,133	-	
65	08	1,133	-	
65	09	1,134	-	
65	10	1,134	-	
65	11	1,134	-	
66	00	1,134	-	
66	01	1,134	-	
66	02	1,135	-	
66	03	1,135	-	
66	04	1,135	-	
66	05	1,135	-	
66	06	1,136	-	
66	07	1,136	-	
66	08	1,136	-	
66	09	1,136	-	
66	10	1,137	-	
66	11	1,137	-	
67	00	1,137	1,145	
67	01	1,137	1,145	
67	02	1,138	1,146	
67	03	1,138	1,146	
67	04	1,138	1,146	
67	05	1,138	1,146	
67	06	1,139	1,147	
67	07	1,139	1,147	
67	08	1,139	1,147	
67	09	1,139	1,147	
67	10	1,140	1,148	

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag		
		01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
67	11	1,140	1,148	
68	00	1,140	1,148	
68	01	1,140	1,148	
68	02	1,141	1,149	
68	03	1,141	1,149	
68	04	1,141	1,149	
68	05	1,141	1,149	
68	06	1,142	1,150	
68	07	1,142	1,150	
68	08	1,142	1,150	
68	09	1,142	1,150	
68	10	1,143	1,151	
68	11	1,143	1,151	
69	00	1,143	1,151	
69	01	1,143	1,151	
69	02	1,144	1,152	
69	03	1,144	1,152	
69	04	1,144	1,152	
69	05	1,144	1,153	
69	06	1,145	1,153	
69	07	1,145	1,153	
69	08	1,145	1,154	
69	09	1,145	1,154	
69	10	1,146	1,154	
69	11	1,146	1,155	
70	00	1,146	1,155	

Tarif N Plus 1 %
Besondere Bedingungen
für die Zusatzversicherung zum Tarif N 1 %



§ 1

Der Versicherungsschutz aus Tarif N 1 % kann gegen Zahlung eines laufenden Risikobeurtrages um den nachfolgenden Leistungsumfang erweitert werden.

§ 2

Der zusätzliche Versicherungsschutz kann nur von dem Versicherungsnehmer bzw. Versicherten vereinbart werden, der eine Versicherung nach Tarif N 1 % abgeschlossen hat und für den zuvor eine Zusatzversicherung zum Tarif DN 1 % oder RN 1 % oder eine Zusatzversorgung zum Leistungsplan N 1 % bestanden hat.

§ 3

Es gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen Tarif N 1 % soweit in den nachfolgenden Bestimmungen nichts Abweichendes geregelt ist.

§ 4

- 1) Zusätzlich zum Versicherungsumfang aus Tarif N 1 % können folgende Leistungen versichert werden. Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Versicherungsvertrag.
- 2) Es werden folgende Leistungen zusätzlich versichert:
 - Statt des Erwerbsminderungsschutzes aus Tarif N 1 % wird der Versicherungsfall Berufsunfähigkeit versichert.
 - Bei Berufsunfähigkeit vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versicherungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 100 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet (Zurechnungszeit), die sich in dieser Zeit bei weiteren Beiträgen ergeben hätten. Die Höhe der weiteren Beiträge ergibt sich aus dem Durchschnitt der Beiträge des letzten Kalenderjahrs.
Statt einer Zurechnungszeit bis zum 55. Lebensjahr kann eine Zurechnungszeit bis zum 60. Lebensjahr vereinbart werden.
 - Die Zurechnungszeit gilt auch für die Berechnung von Hinterbliebenenleistungen.
- 3) Der Versicherungsfall der teilweisen Erwerbsminderung nach dem Tarif N 1 % bleibt unberührt. Die Zurechnungszeit für die Berechnung von Hinterbliebenenleistungen gilt auch im Falle einer teilweisen Erwerbsminderung.
- 3) Berufsunfähig ist, wer seinen zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, infolge Krankheit, Körperverletzung oder mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall zu mindestens 50 Prozent voraussichtlich auf Dauer nicht mehr ausüben kann und auch keine andere Tätigkeit ausübt, die der bisherigen Lebensstellung entspricht.

§ 5

Für den zusätzlichen Versicherungsschutz ist ein laufender Risikobeurtrag zu zahlen. Die Höhe des Beitrages ergibt sich – jeweils in Abhängigkeit von der Dauer der Zurechnungszeit – aus den Tabellen des Tarifs N Plus 1 %.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der BaFin vom 23.09.2015,
Geschäftszeichen: VA 16-I 5003-2048-2015/0034

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Sitz des Vereins: Berlin

Straße der Pariser Kommune 8
10243 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de



Tabelle für Tarif N Plus 60 1 %

Risikobeitragsfaktoren zu den Besonderen Bedingungen
Generation 2025

Der Beitrag wird gemindert um den Risikobeitrag
für die Zusatzversicherung (Risikobeitrag in Prozent des monatlichen Beitrages)

Alter	Risikobeitrags-faktor	Alter	Risikobeitrags-faktor
14	1,50%	40	6,50%
15	1,50%	41	6,60%
16	1,50%	42	6,70%
17	1,50%	43	6,80%
18	1,50%	44	6,80%
19	1,50%	45	6,90%
20	1,90%	46	7,00%
21	2,00%	47	7,40%
22	2,10%	48	7,90%
23	2,20%	49	8,60%
24	2,30%	50	9,20%
25	2,40%	51	9,90%
26	2,60%	52	10,30%
27	2,80%	53	10,50%
28	3,10%	54	10,10%
29	3,30%	55	9,30%
30	3,50%	56	7,50%
31	3,80%	57	5,60%
32	4,10%	58	3,70%
33	4,40%	59	1,90%
34	4,70%	60	0,10%
35	5,00%	61	0,10%
36	5,30%	62	0,10%
37	5,60%	63	0,00%
38	5,90%	64	0,00%
39	6,20%		